

gierten erheben sich von den Plätzen und spenden lebhaften lang anhaltenden Beifall.)

In tiefer Verbundenheit mit der Partei der Arbeiterklasse kämpfen in diesen Tagen die Traktoristen und Landarbeiter auf den Feldern der Deutschen Demokratischen Republik für die schnelle und gute Durchführung der Frühjahrsbestellung. In diesem Kampf stehen unsere landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und die volkseigenen Güter an der Spitze. So haben sie zum Beispiel im Bezirk Halle die Einsaat von Sommerweizen, Sommerroggen, Hafer, Sommergerste und Ölfrüchten bereits beendet. (Beifall.)

Genosse Walter Ulbricht hob im Rechenschaftsbericht besonders die Bedeutung der breiten Entfaltung des Wettbewerbs für die weitere Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion hervor. Die Maschinentraktorenstation Mestlin hat alle Stationen der Republik zum Wettbewerb für die sorgfältige Durchführung der Frühjahrsbestellung aufgerufen. Dieser Wettbewerb beinhaltet besonders die sorgfältige Saatbettbereitung, die allseitige Einhaltung der agrotechnischen Termine und die höchste Ausnutzung der Kapazität der Maschinen und Geräte.

Wir können dem IV. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands mitteilen, daß sich bereits über 400 Maschinentraktorenstationen diesem Wettbewerb angeschlossen haben. (Beifall.) Gleichzeitig folgen immer mehr volkseigene Güter dem Aufruf der Melkerbrigade Ferdinand Kunz vom Volkseigenen Gut Dennin, die sich verpflichtete, im Jahr der großen Initiative die durchschnittliche Milchleistung je Kuh um 250 Kilogramm zu steigern. Allein im Bezirk Neubrandenburg schlossen sich bisher die Melkerbrigaden von 33 volkseigenen Gütern dieser Bewegung an. Das bedeutet, daß in diesen Betrieben etwa eine Million Kilogramm Milch mehr erzeugt wird. (Beifall.)

Erstmalig werden unsere Maschinentraktorenstationen und volkseigenen Güter in großem Maße nach dem Vorbild sowjetischer Neuerer in der Landwirtschaft das Quadratnestpflanzverfahren bei Kartoffeln anwenden. Die Maschinentraktorenstationen werden 50 000 Hektar und die volkseigenen Güter 3300 Hektar auf diese Art bestellen. Außerdem wurden allein durch die Maschinentraktorenstationen in diesem Jahr 76000 Hektar im Eng- und Kreuzdrillverfahren bestellt.

Wir wissen, daß wir diese Aufgabe nur lösen können, wenn wir